



Protokoll der 05. ordentlichen Sitzung des 54. Studierendenparlaments

Beginn: 18:16 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Sitzungsleitung: Ole Hinkelmann

Protokollant: Richard Nehring

Protokollversion: Version vom 28. Januar 2026

Sitzungsort: Hybrid im AM 4 und auf Webex

Anwesende Mitglieder

Finja Allenstein, Finn Brüggemann, Jonas Grugel, Jonas Scheufele, Josefine Dennhardt, Karla Springsguth, Kas-hawaraam Emanuvel, Katrin Panzer, Laura Geveke, Lena Zimmermann, Leon Birkhahn, Maximilian Roth, Ole Hinkelmann, Paula Bedenk, Pauline Mielenz, Richard Nehring, Saskia Krantz, Tammo Jung

Abwesende Mitglieder

Erik Arndt, Julius Trost, Maia Areerasd, Mira Thomsen, Ram Luscher, Tobias Timpe

Entschuldigt

Anik Fischer

Gäste

Nicklas Munder, Judith Kreisel, Pascal Vielberth, Anja Köhl, Hannes Iven, Leonie Nieß, Florian Marwitz, Simon Dührkop, Rodrigo Adriano Sarau

Inhaltsverzeichnis

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit	4
2 Tagesordnung	4
3 Berichte	4
4 Abrechnungen	6
4.1 Offen, früher als 53. StuPa	6
4.1.1 BuFaTa Ernährungsmedizin	6
4.1.2 Exkursion FS ANT	6
4.1.3 Karaoke 2023	6
4.1.4 ESC 2023	6
4.1.5 LAK-Klausurtagung 2023	6
4.1.6 Erstihütte 2024	6
4.1.7 Diversity Thementage 2024	6
4.1.8 Queere Thementage 2024	6
4.1.9 Chillen und Grillen 2024, FSANT und Maln	6
4.1.10 Festival contre le racisme, LiLo	6
4.2 Offen, 53. StuPa	7
4.2.1 Plötzlich weg: Veranstaltungsreihe WS2024	7
4.2.2 QuARG: Bundestreffen 2024	7
4.2.3 AStA-Umweltreferat: Wandercoaching (und Nachantrag)	7
4.2.4 Fachschaft Psy und MuG: Autob. Alltagsbericht (ASD)	7
4.2.5 Politik & Popcorn: Podiumsdiskussion Bundestagswahl	7
4.2.6 Fachschaft ANT: Exkursion	7
4.2.7 AStA QuARG: Workshop zu Diskriminierung	7
4.2.8 AStA: Vorwoche SoSe25	7
4.2.9 Fachschaften Maln und ANT: Erstihütte 2025	7
4.2.10 AStA: Diversity Thementage 2025	7
4.2.11 Fachschaften Maln und ANT: Chillen und Grillen mit Weinabend 2025	7
4.2.12 Studierendentheater: Aufführung von Das Letzte Feuer	7
4.2.13 Politik & Popcorn: Migrantisches Leben in Deutschland	7
4.2.14 Kerngruppe 2025: Vorwoche WiSe 2025	7
4.2.15 Students for Choice: Pub-Quiz 2025	7
4.2.16 AStA: NOOK 2025	7
4.2.17 FS ANT und Maln: Feuerzähmbowle 2025	7
4.2.18 AStA: Puzzle-Aktion 2025	7
4.2.19 AStA: COAL 2026	7
4.2.20 P++: Erstiparty 2025	7
4.2.21 P++: Winterball 2025	7
4.2.22 P++: Party Dezember 2025	7
4.2.23 P++: Party Januar 2026	7
4.2.24 AStA: Gremienfahrt WS2025	7
4.3 Offen, 54. StuPa	8
4.3.1 AStA Umweltreferat: Vortrag (Ulrike Herrmann)	8
4.3.2 FS PSY: Podiumsdiskussion Psychotherapie	8
4.3.3 AStA Internationales und EMSA: UzL goes International	8

4.3.4	Students for Choice: Pub-Quiz 2025 (Nr. 2)	8
4.3.5	Studierendentheater: Madame tödlich verhindert – Teezeit verschoben	8
4.3.6	FS ANT und MaIn: Adventsveranstaltungen 2025	8
4.3.7	Students for Choice: Veranstaltung mit dem Frauen*Notruf	8
4.3.8	AStA Kulturreferat: SitSit	8
4.3.9	Politik & Popcorn: Podiumsdiskussion Wehrpflicht	8
5	Fristgerechte Anträge	9
5.1	Uni Spieleabend	9
5.2	Haushaltsposten: jGBM	9
6	AStA-Wahlen: Stellvertretender Vorsitz	10
7	StuPa: Härtefallausschuss	10
8	StuPa: Wahlausschuss	10
9	StuPa: Studentische Wahlleitung	11
10	StuPa: Haushaltsplan	11
11	StuPa: Struktur der Tagesordnung	12
12	StuPa: Aufwandsentschädigung	13
13	Nicht-fristgerechte Anträge	13
13.1	Haushaltsposten: CampusGrün	13
14	Abstimmung Sitzungsverpflegung	14
15	StuPa-Wahlen: Vizepräsidium	14
16	Protokoll	15
17	Sonstiges	15

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung wird mit 16 anwesenden gewählten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2 Tagesordnung

Jonas Scheufele betritt die Sitzung um 18:19 Uhr.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit 16 Stimmen dafür und einer Enthaltung angenommen.

3 Berichte

- **Bericht Präsidium:** Zunächst stellt das Präsidium die heutigen Wahlen vor und wirbt dafür, dass sich eine Person für das Amt der/des stellvertretenden StuPa-Präsident:in aufstellt, da *Finn Brüggemann* sein Amt niederlegen möchte. Darüber hinaus fragt das Präsidium, ob jemand Interesse hat, das StuPa am Runden Tisch zu vertreten. Interessierte sollen sich bitte bis zum Ende der Sitzung beim Präsidium melden.
- **Bericht Gremienkoordination:** Es gibt keinen Bericht.
- **Bericht AStA:** Aus dem AStA wird berichtet, dass die Weihnachtsengelaktion, sowie „Backen für den guten Zweck“ gut angekommen sind. Zudem ist die Chipkartenbestellung für das Semesterticket wieder möglich und aktuell aktiv. Weiterhin wird aus der Landes-ASten-Konferenz (LAK) berichtet, dass die Novellierung des Hochschulgesetzes durch die derzeitige Landesregierung derzeit konkret in Arbeit ist und voraussichtlich bis zum Sommer abgeschlossen werden soll. Die LAK bringt sich hierzu fortlaufend in den Diskurs ein und bittet darum, Themenvorschläge zu sammeln, die in die Novellierung einfließen sollen. Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltung „SitSit“ morgen stattfindet.
- **Berichte der Fachschaften:**
 - ANT:** Die Fachschaft ANT berichtet, dass die neue Fachschaftskleidung ist angekommen. Außerdem kündigt die Fachschaft ANT an, dass demnächst eine Veranstaltung „How-to-Fachschaft“ stattfindet, zu welcher alle herzlich eingeladen sind.
 - Maln:** Die Fachschaft Maln berichtet, dass derzeit verschiedene Veranstaltungen laufen und weitere geplant werden. Zudem wird berichtet, dass bei der Bestellung von Fachschaftskleidung der Mindestbestellwert nicht erreicht wurde und es für künftige Bestellungen sinnvoll ist, diesen frühzeitig zu berücksichtigen. Der fehlende Betrag zur Erreichung des Mindestbestellwerts wurde aktuell privat ausgelegt.
 - MuG:** Es gibt keinen Bericht.
 - Psy:** Es gibt keinen Bericht.
- **Berichte der StuPa-Ausschüsse**
 - Härtefälle:** Aus dem Ausschuss wird berichtet, dass ein Mitglied zurückgetreten ist. Da der Ausschuss aus vier gewählten StuPa-Mitgliedern bestehen muss, ist der frei gewordene Posten heute neu zu besetzen. Zudem wird berichtet, dass an anderen Hochschulen derzeit vermehrt Anträge auf Härtefälle eingehen, möglicherweise im Zusammenhang mit der neuen Verwaltungsgebühr. An der Universität zu Lübeck ist dies bislang jedoch nicht in vergleichbarem Maße bemerkbar.
 - Innovationen:** Es gibt keinen Bericht.
 - Satzungen:** Aus dem Ausschuss wird berichtet, dass die aktualisierte Beitragssatzung nun für die Generierung der Änderungssatzung an das Justizariat geschickt wurde.
 - Wahlen:** Aus dem Ausschuss wird berichtet, dass nun erfolgreich fünf Mitglieder für den Ausschuss gefunden wurden. Es wird dann langsam damit begonnen die nächste studentische Wahl zu organisieren.

Haushalt: Aus dem Ausschuss wird berichtet, dass auf Grundlage der Abstimmungen aus der letzten Sitzung mehrere Varianten für den Haushalt erarbeitet wurden. Damit ist die Aufgabe des Ausschusses im Wesentlichen abgeschlossen. Die erarbeiteten Varianten werden im weiteren Verlauf der Sitzung vorgestellt.

Ehrenamtstärkung: Es gibt keinen Bericht.

- **Berichte universitäre Gremien**

Senat: Aus dem Gremium wird berichtet, dass erneut Drittmittel eingeworben bzw. bewilligt wurden. Zudem finden Gespräche mit der Stadt zu studentischem Wohnraum und zur Wissenschaftskommunikation statt. Die Universität bietet dabei an, als Vermittlerin zwischen Studierendenwerk und Stadt zu fungieren. Darüber hinaus wird über Gespräche mit dem Land berichtet, in denen es um mehr Autonomie für die Universität zu Lübeck geht, insbesondere im Bereich Bauen, aber auch in der Lehre. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die große Novellierung des Hochschulgesetzes voraussichtlich bis zum Sommer abgeschlossen werden soll.

Weiterhin wird aus dem Senatsausschuss Medizin berichtet, dass Prof. Borgwardt (Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie) als Klinikdirektor zurückgetreten ist. Die Nachfolge wird durch den Senatsausschuss Medizin geregelt. Prof. Borgwardt behält seine Professur. Außerdem wird berichtet, dass die Berufsliste für die W3-Professur Humangenetik heute im Senat abgestimmt wird.

Des Weiteren wird mitgeteilt, dass vom universitären Gefäßzentrum insgesamt zwei neue Wahlfächer für die Medizin starten, eines im Sommersemester (Gefäßchirurgie) und eines im Wintersemester (Angiographie). Als Nachfolge von Sabine Voigt (SSC) wird Henriette Fleig (ebenfalls SSC) in den Senatsausschuss Lehre gewählt.

Abschließend wird eine Satzungsänderung zur Hochschuleignungsprüfung thematisiert. Dabei wird erläutert, dass Studieninteressierte für Ergotherapie häufig neben einer bereits bestehenden Ausbildung zur/zum Ergotherapeut:in oft nur über eine Fachhochschulreife verfügen und nach der bisherigen Satzung zusätzlich drei Jahre Berufserfahrung für die Hochschulzulassung benötigen, wodurch sie sich häufig für Fachhochschulen entscheiden. Mit der neuen Satzung kann der Prüfungsausschuss in begründeten Einzelfällen Ausnahmen bei der Zulassung zur Hochschuleignungsprüfung für nicht zulassungsbeschränkte Studiengänge zulassen.

Senatsausschuss Medizin: Es gibt keinen Bericht.

Senatsausschuss MINT: Aus dem Gremium wird berichtet, dass drei neue Berufungskommissionen gebildet wurden: Wissenbasierte Datenbanken, Cybersicherheit und vertrauenswürdige Systeme sowie Zellbiologie. Es wird außerdem berichtet, dass die studentischen Vertretungen im Senatsausschuss MINT derzeit daran arbeiten, die Kommunikation bei der Bildung von Berufungsausschüssen zu verbessern, um geeignete Studierende für die Mitarbeit in Berufungskommissionen leichter gewinnen zu können.

Senatsausschuss Lehre: Es gibt keinen Bericht.

Stiftungsrat: Es gibt keinen Bericht.

4 Abrechnungen

4.1 Offen, früher als 53. StuPa

4.1.1 BuFaTa Ernährungsmedizin

4.1.2 Exkursion FS ANT

4.1.3 Karaoke 2023

4.1.4 ESC 2023

4.1.5 LAK-Klausurtagung 2023

4.1.6 Erstihütte 2024

4.1.7 Diversity Thementage 2024

4.1.8 Queere Thementage 2024

4.1.9 Chillen und Grillen 2024, FSANT und Main

4.1.10 Festival contre le racisme, LiLo

4.2 Offen, 53. StuPa

4.2.1 Plötzlich weg: Veranstaltungsreihe WS2024

4.2.2 QuARG: Bundestreffen 2024

4.2.3 AStA-Umweltreferat: Wandercoaching (und Nachantrag)

4.2.4 Fachschaft Psy und MuG: Autob. Alltagsbericht (ASD)

4.2.5 Politik & Popcorn: Podiumsdiskussion Bundestagswahl

4.2.6 Fachschaft ANT: Exkursion

4.2.7 AStA QuARG: Workshop zu Diskriminierung

4.2.8 AStA: Vorwoche SoSe25

4.2.9 Fachschaften Maln und ANT: Erstihütte 2025

4.2.10 AStA: Diversity Thementage 2025

4.2.11 Fachschaften Maln und ANT: Chillen und Grillen mit Weinabend 2025

4.2.12 Studierendentheater: Aufführung von Das Letzte Feuer

4.2.13 Politik & Popcorn: Migrantisches Leben in Deutschland

4.2.14 Kerngruppe 2025: Vorwoche WiSe 2025

4.2.15 Students for Choice: Pub-Quiz 2025

4.2.16 AStA: NOOK 2025

4.2.17 FS ANT und Maln: Feuerzähmbowle 2025

4.2.18 AStA: Puzzle-Aktion 2025

Lena Zimmermann stellt die Abrechnung vor. Das Puzzle wurde zu 3/8 fertiggestellt, was als guter Fortschritt bewertet wird. Die Veranstaltung kam insgesamt gut an. Zudem wird ergänzt, dass das Puzzle aus insgesamt 32.000 Teilen besteht.

Abrechnung			
Die Abrechnung für „Puzzle-Aktion 2025“.			
Abgestimmt	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
250,00 €	146,14 €	0,00 €	-146,14 €

4.2.19 AStA: COAL 2026

4.2.20 P++: Erstiparty 2025

4.2.21 P++: Winterball 2025

4.2.22 P++: Party Dezember 2025

4.2.23 P++: Party Januar 2026

4.2.24 AStA: Gremienfahrt WS2025

4.3 Offen, 54. StuPa

4.3.1 AStA Umweltreferat: Vortrag (Ulrike Herrmann)

4.3.2 FS PSY: Podiumsdiskussion Psychotherapie

4.3.3 AStA Internationales und EMSA: UzL goes International

4.3.4 Students for Choice: Pub-Quiz 2025 (Nr. 2)

4.3.5 Studierendentheater: Madame tödlich verhindert – Teezeit verschoben

4.3.6 FS ANT und Maln: Adventsveranstaltungen 2025

4.3.7 Students for Choice: Veranstaltung mit dem Frauen*Notruf

4.3.8 AStA Kulturreferat: SitSit

4.3.9 Politik & Popcorn: Podiumsdiskussion Wehrpflicht

5 Fristgerechte Anträge

5.1 Uni Spieleabend

Saskia Krantz stellt den Antrag vor. Der Antrag wurde bereits in der letzten Sitzung des Studierendenparlaments vorgestellt. Ein StuPa-Gast erkundigt sich, mit wie vielen Studierenden pro Abend gerechnet wird. Worauf geantwortet wird, dass mit 30 bis 40 Teilnehmenden gerechnet wird. Zudem fragt der StuPa-Gast nach, ob es eine Liste der Spiele gibt, die dafür gekauft werden sollen. Es wird bestätigt, dass eine Liste vorhanden ist, gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass auch weitere Spielwünsche eingebracht werden können.

Ein anderer StuPa-Gast erinnert außerdem an die Diskussion in der letzten Sitzung des Haushaltsausschusses, wonach aktuell viele größere Veranstaltungen mit festen Posten im Haushaltsplan verankert sind und zusätzlich ein Posten für weitere Veranstaltungen vorgesehen ist. Es wird betont, dass es wichtig ist, dass die Mitglieder des Studierendenparlaments nachvollziehen können, wie der Haushaltsplan funktioniert, insbesondere aus welchem Posten die Mittel jeweils entnommen werden. Je nach Haushaltsvariante seien die Töpfe unterschiedlich groß. Abhängig von der Größe des jeweiligen Topfes könne diese Veranstaltung beispielsweise bereits etwa ein Fünftel des dafür vorgesehenen Budgets ausmachen. Die *haushaltsverantwortliche Person (Laura Geveke)* erklärt, es als eigene Aufgabe zu sehen, dem Studierendenparlament regelmäßig darüber zu berichten, wie viel Geld in welchen Posten für welche Veranstaltungen vorhanden ist.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Veranstaltungsübernahme für die Uni Spieleabende in Höhe von 990,00 € zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

5.2 Haushaltsposten: jGBM

Judith Kreisel erklärt, wofür der Haushaltsposten bisher verwendet wurde und welche Veranstaltungen in der nächsten Zeit geplant sind oder in der letzten Zeit stattgefunden haben. Dabei wird insbesondere der Masterpreis genannt, mit dem gute Masterarbeiten geehrt werden sollen. Außerdem wird berichtet, dass im Bereich Biochemie eine „Meet-the-Bachelor“-Veranstaltung veranstaltet wird.

Die *haushaltsverantwortliche Person (Laura Geveke)* fragt die jGBM, wie viel Geld tatsächlich benötigt wird, da der Betrag sonst dauerhaft im Haushaltsposten freigehalten werden müsse. Die jGBM antwortet, dass für die Zukunft vielleicht auch 200 Euro ausreichen würden.

Abstimmung		
Soll der Haushaltsposten für das jGBM in Höhe von 400,00 € freigegeben werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

6 AStA-Wahlen: Stellvertretender Vorsitz

Ole Hinkelmann stellt das Amt des **stellvertretenden AStA-Vorsitzes** vor.

Für das Amt des **stellvertretenden AStA-Vorsitzes** kandidieren folgende Personen: *Finn Brüggemann*
Finn Brüggemann stellt sich kurz vor.

Ein StuPa-Gast fragt, worauf sich *Finn Brüggemann* am meisten bei einer Wahl als stellvertretenden AStA-Vorsitz freue. *Finn Brüggemann* antwortet, er freue sich besonders darauf, die verschiedenen Gremien stärker zusammenzubringen, für eine bessere Vernetzung zu sorgen, das COAL Festival mitzugestalten und *Anja Köhl* tatkräftig zu unterstützen.

Abstimmung		
Soll <i>Finn Brüggemann</i> als stellvertretender AStA Vorsitz gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	1	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

7 StuPa: Härtefallausschuss

Der Härtefallausschuss wird von *Ole Hinkelmann* kurz vorgestellt.

Für den Ausschuss für **Härtefälle** stellt sich folgende Person auf: *Finja Allenstein*

Abstimmung		
Soll <i>Finja Allenstein</i> in den Härtefallausschuss gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

8 StuPa: Wahlausschuss

Der Wahlausschuss wird von *Ole Hinkelmann* kurz vorgestellt.

Für den Ausschuss **Wahlen** stellen sich folgende Personen auf: *Rodrigo Adriano Sarau* und *Tammo Jung*

Abstimmung		
Soll <i>Rodrigo Adriano Sarau</i> in den Wahlausschuss gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Abstimmung		
Soll <i>Tammo Jung</i> in den Wahlausschuss gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

9 StuPa: Studentische Wahlleitung

Ole Hinkelmann stellt das Amt der **der studentischen Wahlleitung** vor.

Für das Amt der **studentischen Wahlleitung** kandidieren folgende Personen: *Richard Nehring*

Abstimmung		
Soll <i>Richard Nehring</i> als studentische Wahlleitung gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		
Es gibt 1 nicht abgegebene Stimme.		

Katrin Panzer betritt die Sitzung um 19:31 Uhr.

10 StuPa: Haushaltsplan

Die *haushaltsverantwortliche Person (Laura Geveke)* stellt die Ergebnisse aus der letzten Haushaltssitzung vor. Es wurde bereits in der letzten StuPa-Sitzung eine Tendenz besprochen. Diese wird nun aufgegriffen und es werden drei Varianten erarbeitet. Nach einer genaueren Berechnung wird außerdem festgestellt, dass aktuell sogar mehr Geld übrig ist als seit der letzten Berechnung angenommen wurde.

In der Aussprache fragt ein StuPa-Gast, ob es früher, abgesehen von der Inflation, weniger Veranstaltungen gegeben habe, da die angedachten Erhöhungen vergleichsweise hoch seien. Darauf wird entgegnet, dass der Beitrag seit 2014 nicht mehr erhöht wurde, die Veranstaltungen aber qualitativ hochwertiger geworden und in ihrer Attraktivität gestiegen seien. Zudem werde insgesamt mehr angeboten, und es seien zusätzliche notwendige Posten hinzugekommen, etwa Sicherheitskosten für Partys. Weiterhin wird angemerkt, dass eine Beitragserhöhung bereits seit langer Zeit diskutiert werde, jedoch aufgrund geringer Ausgaben in der Coronazeit und dem Abbau von Rücklagen erst jetzt konkret umgesetzt werden solle.

Die *haushaltsverantwortliche Person (Laura Geveke)* erläutert, dass die Variante mit der geringsten Erhöhung zugleich den größten Aufwand für die *haushaltsverantwortliche Person (Laura Geveke)* bedeuten würde, da dann sehr eng geplant werden müsse, dies wäre zudem ein Einschnitt in die Gremienlandschaft. Zugleich wird eingeordnet, dass die dritte Variante möglicherweise zu hoch ausfallen könnte, da man dann gegebenenfalls in einen Bereich gerate, in dem perspektivisch wieder gespart werden müsse. Es wird betont, dass es sich weiterhin um Vorschläge handle und grundsätzlich auch an anderen Stellen gekürzt werden könne. Kürzungen müssten nicht zwingend bei den Kleiderkosten erfolgen, würden dann jedoch an anderer Stelle Einsparungen

erfordern.

Jonas Scheufele verlässt die Sitzung um 19:48 Uhr.

Ein StuPa-Mitglied spricht sich dafür aus, die Erhöhung langfristig zu denken und die Variante mit einer Erhöhung um 7 Euro zu wählen, da es sonst als widersprüchliches Signal wirken könne, wenn der Beitrag im nächsten Semester wieder sinken würde. Ein weiteres StuPa-Mitglied bewertet die Variante mit der geringsten Erhöhung als unrealistisch, da unvorhergesehene Entwicklungen im Haushalt auftreten könnten und dann kein Puffer mehr vorhanden wäre. Zudem wird angemerkt, dass Kleiderkosten weiterhin anteilig übernommen werden sollten, da dies zur Gremienidentität beitrage und ein Wegfall sehr bedauerlich wäre.

Ein StuPa-Gast merkt an, dass es bislang weniger Aussprache für den 15-Euro-Plan gegeben habe und dass in den Varianten eher bei Hintergrundkosten geplant werde als bei sichtbaren Veranstaltungen. Es wird betont, dass bei ausfallenden Veranstaltungen schnell Wissen bei Studierenden und Organisierenden verloren gehe. Auf die Frage, ob bei studentischen Hochschulgruppen gekürzt werden könne, erklärt die *haushaltsverantwortliche Person (Laura Geveke)*, dass die im Plan angesetzte Summe die erwartete und nicht die maximal abrufbare Summe darstelle und bereits realitätsnah angepasst sei. Dazu wird ergänzt, dass bei Adventsveranstaltungen etwa die Hälfte weniger im Plan stehe, dies jedoch keine Kürzung sei, sondern ebenfalls eine Anpassung an die tatsächlichen Ausgaben. Mehrere Beiträge betonen die Bedeutung der Förderung kleiner studentischer Hochschulgruppen als Teil der Aufgaben studentischer Vertretung. Dies betreffe viele Studierende, fördere Kultur und Vielfalt und unterscheide die Universität positiv von anderen Standorten.

Im weiteren Verlauf werden einzelne Kostenpositionen nachgefragt. Zum Sprung bei den Versicherungen wird erläutert, dass eine Veranstaltungshaftpflichtversicherung besteht, die insbesondere für das COAL wichtig ist, und dass die Versicherungssumme an die gewachsene Veranstaltungsgröße angepasst werden soll. Außerdem sei geplant, für den Hochschulsport eine Kursleiterhaftpflichtversicherung abzuschließen, um Kursleiter:innen besser abzusichern. Auf Nachfrage zu höheren Rechts- und Beratungskosten wird erklärt, dass bisherige Beratungskosten zusammengeführt und die zukünftigen Kosten entsprechend angepasst wurden. Zur Verdopplung der Reisekosten erklärt die *haushaltsverantwortliche Person (Laura Geveke)*, die neue Zahl sei realistischer, orientiere sich an der Reisekostenrichtlinie und sei daher entsprechend angesetzt worden. Auf Nachfrage, warum bei den Wahlen 1.500 Euro weniger eingeplant werden, erläutert die *haushaltsverantwortliche Person (Laura Geveke)*, dass die vollständige Onlinewahl beschlossen wurde und dadurch weniger Kosten entstehen. Zudem wird ergänzt, dass die neue Wahlsoftware günstiger sei.

Abschließend wird besprochen, wie die Erhöhung gegenüber den Studierenden kommuniziert werden soll. Es wird festgehalten, dass eine frühzeitige Information sinnvoll ist, zugleich aber geklärt werden müsse, wer die Kommunikation übernimmt. Mehrere Beiträge sprechen sich dafür aus, zeitnah vor Fälligkeit des neuen Beitrags eine Information per E-Mail zu versenden, unabhängig davon werde die Entscheidung ohnehin vorab auf der StuPa-Webseite veröffentlicht. Ein StuPa-Gast berichtet, dass der Beitrag erfahrungsgemäß zum Wintersemester im Mai überwiesen wird, weshalb das Thema Ende März eingeplant werden sollte, auch da das Studentenwerk üblicherweise vorab eine Info-E-Mail versendet.

Abstimmung		
Der Haushaltsplanentwurf Variante V Option IV wird der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

11 StuPa: Struktur der Tagesordnung

Das Präsidium berichtet, dass in der letzten Sitzung testweise eine veränderte Reihenfolge der Tagesordnung erprobt wurde, und bittet das Plenum um Rückmeldungen hierzu. Konkret wurden die Berichte nicht wie üblich

zu Beginn der Sitzung behandelt, sondern erst nach den fristgerechten Anträgen. Ziel dieser Änderung war es zu prüfen, ob diese Struktur künftig dazu beitragen kann, insbesondere StuPa-Gästen die Antragsstellung zu erleichtern und lange Wartezeiten zu vermeiden.

In der anschließenden Aussprache merkt ein StuPa-Mitglied an, dass es bei einzelnen Anträgen Situationen gegeben habe, in denen die Berichte vorab hilfreich gewesen wären. Zudem entstehe durch die neue Struktur ein „Sandwich-Gefühl“, da zunächst fristgerechte Anträge, anschließend Berichte und danach nicht fristgerechte Anträge behandelt würden. Ein StuPa-Gast gibt zu bedenken, dass die Berichte der Fachschaften und universitären Gremien häufig von Gästen vorgetragen werden, die bei dieser Reihenfolge möglicherweise länger warten müssten.

Demgegenüber wird von einem weiteren StuPa-Gast positiv hervorgehoben, dass sich die Sitzung durch die neue Struktur insgesamt deutlich geordneter angefühlt habe, da tatsächliche Gäste mit Anträgen nicht warten müssten und direkt behandelt würden. Zudem könne es für externe Gäste durchaus interessant sein, die Berichte anzuhören, zumal diese weiterhin nicht erst am Ende der Sitzung stünden. Als Vorteil wird außerdem genannt, dass bei Berichten am Sitzungsanfang häufig bereits Inhalte vorweggenommen würden, die eigentlich späteren Tagesordnungspunkten zuzuordnen seien. Abschließend wird angemerkt, dass es für Gäste auch akzeptabel sei, vorab zu wissen, zu welchem Zeitpunkt sie etwa erscheinen sollten, etwa wenn sie rund 45 Minuten später zur Sitzung kommen.

Meinungsbild		
Nach welcher Variante sollte die Tagesordnung in Zukunft strukturiert sein?		
Berichte vor fristgerechten Anträgen	Fristgerechte Anträge vor Berichten	Enthaltung
7	3	7
Mit 7 Stimmen erhält „Berichte vor fristgerechte Anträge“ den meisten Zuspruch.		

12 StuPa: Aufwandsentschädigung

Finn Brüggemann beantragt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20,00 € für Simon Dührkop für dessen Leitung des Haushaltsausschusses.

Abstimmung		
Soll Simon Dührkop eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20,00 € erhalten?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Kashawaraam Emanuvel verlässt die Sitzung um 20:38 Uhr.

13 Nicht-fristgerechte Anträge

13.1 Haushaltsposten: CampusGrün

Josefinde Dennhardt erklärt, wofür der Haushaltsposten genutzt werden soll und welche Veranstaltungen in der nächsten Zeit geplant sind. Ein StuPa-Gast fragt nach dem Verhältnis zur Bundesvereinigung CampusGrün. CampusGrün Lübeck erklärt, Teil des Dachverbands CampusGrün zu sein und ähnliche Interessen wie Bündnis

90/Die Grünen zu vertreten. Für eine Mitgliedschaft sei jedoch keine Parteizugehörigkeit erforderlich, zudem werde die Gruppe nicht durch die Partei finanziert.

Auf Nachfrage nach geplanten finanziellen Ausgaben erläutert CampusGrün Lübeck, dass alle zwei Wochen ein Plenum mit den Mitgliedern der Gruppe stattfindet und hierfür Verpflegung vorgesehen ist. Darüber hinaus seien für die Feministische Woche verschiedene Ausgaben geplant, unter anderem für Planung, Aufbau und Werbung. Ein StuPa-Gast fragt, aus wie vielen Personen die Gruppe bestehe. CampusGrün Lübeck gibt an, dass es aktuell etwa 50 Personen seien, die genaue Zahl jedoch nochmals überprüft werden müsse. Auf die Nachfrage, ob dann alle zwei Wochen mit 50 Personen Plenum durchgeführt werde, wird geantwortet, dass zum Plenum in der Regel eher etwa 15 Personen erscheinen.

Jonas Grugel verlässt die Sitzung um 20:49 Uhr.

Abstimmung		
Soll der Haushaltsposten für CampusGrün Lübeck in Höhe von 400,00 € freigegeben werden? Dies geschieht unter der Auflage, dass der Haushaltsposten nicht für parteipolitische Arbeit genutzt wird.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	2
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

GO-Antrag von Finja Allenstein: Änderung der Tagesordnung. Hinzufügen eines neuen TO-Punktes „Abstimmung Sitzungsverpflegung“. Es gibt keine Gegenrede.

14 Abstimmung Sitzungsverpflegung

Abstimmung		
Sollen 40,00€ für Sitzungsverpflegung ausgegeben werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		
Es gibt 1 nicht abgegebene Stimme.		

GO-Antrag von Finja Allenstein: Änderung der Tagesordnung. Hinzufügen eines neuen TO-Punktes „StuPa-Wahlen: Vizepräsidium“. Es gibt keine Gegenrede.

15 StuPa-Wahlen: Vizepräsidium

Das Präsidium berichtet, dass *Finn Brüggemann* nicht mehr Teil des Präsidiums ist und sich das Präsidium darüber freuen würde, eine dritte Person zu finden, die bei der Arbeit im Präsidium mithelfen kann. Zudem wird darauf hingewiesen, dass *Finja Allenstein* und *Ole Hinkelmann* nach dieser Legislatur nicht weiter im StuPa mitarbeiten werden. Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, wird es als sinnvoll erachtet, wenn sich bereits in der laufenden Legislatur eine weitere Person einarbeitet, damit Abläufe und Zuständigkeiten für die nächste Legislatur bekannt sind. Ein StuPa-Gast regt an, dass sich alle gewählten StuPa-Mitglieder bis zur nächsten Sitzung hierzu Gedanken machen.

16 Protokoll

Abstimmung		
Soll das Protokoll der ordentlichen 04. Sitzung des 54. Studierendenparlaments in der vorliegenden Form angenommen werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

17 Sonstiges

Florian Marwitz berichtet, dass vor einigen Jahren das Kulturticket eingeführt wurde und es bislang keine Nachfrage für die Betreuung des Tickets im AStA gibt. Der Arbeitsaufwand sei gering und umfasse im Kalenderjahr lediglich ein bis zwei Gespräche. Wenn jemand Interesse hat, sich künftig um das Kulturticket zu kümmern, soll sich die Person bei *Florian Marwitz* melden.

Voraussichtlicher Termin für die nächste Sitzung ist der 28.01.2026 .
Die Sitzung endet um 21:00 Uhr.

Richard Nehring
Schriftführer des
54. Studierendenparla-
ments

Ole Hinkelmann
Präsident des
54. Studierendenparla-
ments